



Im KIDS TREFF "alltagsrelevant" mit den Kids unterwegs... Wie?



Einstiegsthema in den Round Tables

Zur Zeit sind wir ja in allen Round Tables mit dem Einstiegsthema «alltagsrelevant» unterwegs. Bestimmt geht es auch so, dass ihr aus etlichen Teams hört, dass dieser Wert ein starkes Anliegen ist, mit dem Wunsch dazu zu lernen. Da können wir im Austausch einander helfen... auch über die einzelnen Round Tables hinaus.

Jesus sagt seinen Jüngern... und uns: **«... und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und seid gewiss: Ich bin jeden Tag bei euch, bis zum Ende der Welt.»** Matthäus 28,20 (NGÜ)

Botschaft, die im Leben konkret wird, ... mit der Verheissung, dass Jesus bei uns ist und die Umsetzung in der Beziehung mit ihm überhaupt ermöglicht...!

Alltagsrelevanz fördern – wie kann das gelingen?

In der Planungsgruppe von KIDS TREFF Schweiz haben wir überlegt, wie wir den Wert «alltagsrelevant» und seine Umsetzung im KIDS TREFF weiter fördern könnten.

Es geht darum eine **Haltung** zu vermitteln (bei KIDS TREFF Mitarbeitenden in den Gemeinden), genug **Zeit** zu haben für **Gespräche/Austausch** mit den Kindern, zu **Hören was im Alltag der Kinder abgeht** und wie das **Gehörte in den Alltag fließen** kann (oder auch nicht).

Ressourcentipps: Mehr dazu steht ja auf unserer **Webseite** (<http://www.kidstreff.ch/de/ueber-kids-treff/werte.html>), sowie in der **KIDS TREFF Broschüre «Vision, Werte, Modell»** und im **Team-Impuls dazu**. Diese Ressourcen können wir gerne in den Round Tables in Erinnerung rufen.

Hier sind zwei Ideen, die wir ausprobieren wollen:

1) Sammeln von Erfahrungen und Ideen aus den Round Tables:

Bestimmt werden im Austausch in unseren Round Tables Dinge zusammengetragen, die auch anderen Leiterinnen und Leitern hilfreich sein können! Darum: Bitte haltet kurz fest, was bei euch zusammenkommt. Vielleicht hilft es, wenn wir es in vier Schwerpunkte gruppieren:

- **Leiter:** Erfahrungen und Ideen, in Teams die Sicht für Alltagsrelevanz zu fördern, in der Vorbereitung und Programmgestaltung Mut zu machen und Luft zu geben dafür...
- **Kinder:** Zeit haben für die Kinder, hören was in ihrem Alltag abgeht, lebensnahe Vertiefung der biblischen Botschaft... Wie können wir das im KIDS TREFF genügend berücksichtigen? Was bewegt die Kinder?
- **Praktische Ideen und Tools:** Methodische Ideen, Hilfsmittel, entdeckte oder selber entwickelte Tools, gute Erfahrungen mit Lehrmitteln die Alltagsrelevanz im Kindergottesdienst fördern...
- **Eltern:** Erfahrungen und Ideen über den KIDS TREFF Morgen hinaus
- **Notiere, was bei euch in der Runde zu einem oder mehreren dieser Schwerpunkte zusammenkommt.** Das kann in Form eines Fotoprotokolls von einer Flipchart oder in Form von ein paar Stichworten sein. Schicke es nach eurem Treffen an Sabine Jäggi (sabine.jaeggi@kidstreff.ch). Wir werden versuchen, daraus eine wachsende Erfahrungs- und Ideensammlung zusammenzustellen. Diese möchten wir dann via KIDS TREFF Info-Mail und auf der Webseite verfügbar machen. Kein «Buch», sondern einfach eine Sammlung aus der Praxis für die Praxis.

2) Anbieten eines Umsetzungstools für Kleingruppen und für zuhause:

Bibellese-Vertiefungskarten, auf alltagsrelevante, kinderfokussierte Weise.

Mehr dazu später. ☺

*Zusammengetragene
Ideen und Erfahrungen
siehe ab Seite 2*



Im KIDS TREFF "alltagsrelevant" mit den Kids unterwegs... Wie?



Zusammengetragene Ideen und Erfahrungen aus den Round Tables:
(wird laufend ergänzt mit Stichworten aus weiteren Round Tables)

Schwerpunkt	Erfahrungen/Ideen	Aus der Austauschrunde in:
Allgemein	<ul style="list-style-type: none"> Es braucht vor allem ZEIT und VERTRAUEN, um den Wert «alltagsrelevant» zu fördern und zu leben. 	Innerschweiz
Leiter: Erfahrungen und Ideen, in Teams die Sicht für Alltagsrelevanz zu fördern, in der Vorbereitung und Programmgestaltung Mut zu machen und Luft zu geben dafür...	<ul style="list-style-type: none"> Leiter: junge Leiter haben einen anderen – sehr guten Bezug – zu den Kids. Daher super, wenn junge Leiter mit den Kids unterwegs sein können. Sie haben einen natürlichen Zugang zu den TN. 	Thun (sie schreiben zu ihren Stichworten: Zum Teil sind wir auch in den Wert «kinderfokussiert» abgerutscht ☺)
	<ul style="list-style-type: none"> Leiter: Gebetsanliegen der Kinder kontinuierlich aufnehmen Leiter: Eigene Erlebnisse teilen, Kinder hören es sehr gern! Gesprächszeit 1:1 mit Kindern, z.B. während der Zeit des Ankommens 	Innerschweiz
	<ul style="list-style-type: none"> Flexibilität: Wer ist da? Was bewegt sie? Nicht nur «Programm im Kopf», offenes Ohr für Kinder 1:1-Gespräche mit Kindern, (z.B. auch bei verhaltensauffälligen Kindern) > konstruktive Deals miteinander vereinbaren Thema (bei der Vorbereitung überlegen): Was heisst es für mich? ... und für die Kinder? Eigenes Erlebnis zum Teilen? 	Ostschweiz
Kinder: Zeit haben für die Kinder, hören was in ihrem Alltag abgeht, lebensnahe Vertiefung der biblischen Botschaft... Wie können wir das im KIDS TREFF genügend berücksichtigen? Was bewegt die Kinder?	<ul style="list-style-type: none"> Kids: Im Plenum auch den Kids Raum geben für Fragen, wie es ihnen geht (8ung da müssen wir die Gruppe gut kennen) Kids: Geburtstag feiern und das Kind auch fragen, was es sich wünscht für das nächste Jahr und für das Kind beten/segnen. 	Thun
	<ul style="list-style-type: none"> Kinder: Gebetsanliegen einbringen (dürfen) Kinder: miteinander beten für konkrete Anliegen, dranbleiben... und dann auch Gebetserhörungen erleben dürfen Gesprächszeit 1:1 mit Kindern, z.B. während der Zeit des Ankommens 	Innerschweiz
	<ul style="list-style-type: none"> Kinder kennen ihre Leiter Alters-/geschlechtergetrennte Kleingruppen sind hilfreich Sich sicher fühlen in der Gruppe Konflikte werden angegangen (s.o. 1:1-Gespräche, Deals) 	Ostschweiz

Fortsetzung siehe nächste Seite

Schwerpunkt	Erfahrungen/Ideen	Aus der Austauschrunde in:
<p>Praktische Ideen und Tools: Methodische Ideen, Hilfsmittel, entdeckte oder selber entwickelte Tools, gute Erfahrungen mit Lehrmitteln die Alltagsrelevanz im Kindergottesdienst fördern...</p>	<ul style="list-style-type: none"> Tools/Methode: Kids spielen ad hoc bibl. Geschichte in die heutige Zeit «übersetzt». Tools/Methode: kurze Filme zeigen. Auch Erzählungen per Video vorgängig aufnehmen – kam gut an Tools/Methode: Gegenstände oder Beispiele, die die Kids im Alltag wieder antreffen in Plenum/KG verwenden Tools/Methode: Erzählung kürzer halten, dafür Leben des Kindes mithineinnehmen. Z.B. wie sieht diese Person aus: wütend. Hast du eine Person wütend erlebt? Wie verhält sie sich? Warst du auch schon wütend? Wir lernen heute eine Person der Bibel kennen, die wütend war... 	Thun
	<ul style="list-style-type: none"> Bibellesen anleiten, üben miteinander in der Kleingruppe, mit Bibellesehilfe; bei einzelnen Worten anhalten, in die Tiefe gehen, fragen, «hinter jedem Wort verbirgt sich eine Welt, und der Heilige Geist eröffnet sie mir». «Was heisst das wirklich? Was heisst das für mich?» Bibellesehilfen: Guter Start, Guter Start extra, Bibellesehandschuh, Bibellesewürfel, Bibel-Schatzgräber-Kärtchen, ... Einstiegsrunde in der Gruppe: Wie geht's? Was hast du erlebt? 	Innerschweiz
	<ul style="list-style-type: none"> Wie lerne ich meine Bibel lesen? (in KIDS TREFF > zuhause auch) Ein bestimmtes Lied zum Thema über längere Zeit > Wahrheit mitnehmen An einem Bastelgegenstand im KIDS TREFF über mehrere Sonntage dran sein (z.B. Krone immer weiter verzieren) > gewinnt an Wert und Bedeutung! Bibelgeschichte mit Playmobil darstellen > «wie zuhause!», (Gegenstände verwenden, die die Kinder zuhause auch haben, und dann kommt ihnen beim Spielen die Geschichte wieder in den Sinn, sie können sie nachspielen.) 	Ostschweiz
<p>Eltern: Erfahrungen und Ideen über den KIDS TREFF Morgen hinaus</p>	<ul style="list-style-type: none"> Konkrete Gebetsanliegen auch mit der Kindergruppe teilen (Bsp. eines schwerkranken Kindes, für das die Gemeinde über längere Zeit mitgebetet hat) Eltern: informiert sein und mittragen, wenn ihre Kinder aktiv involviert sind (Bsp. mithelfen im Lobpreis, Eltern merken sich den Termin, berücksichtigen ihn, bringen Kinder evtl. früher...) 	Innerschweiz